Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 223 (1950)

Artikel: Nachdenkliches
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-656400

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

alt Nationalrat Hermann Schüpbach,
Steffisburg
† 30. Juni 1949

7. Baden, Richard Schlessinger, Komponist, geb. 1889. — 10. Zürich, Walter Schnebli, Ingenieur und Direktor, geb. 1893. — 11. San Francisco, Dr. Max Hürzeler, Schweizer Generalkonsul, geb. 1896. — 19. Bern, Eduard Steffen, Fürsprecher, pens. Sektionschef, geb. 1888. — 20. Grindelwald, Hans Bernet, Sektionschef und Gemeindepräsident, geb. 1888. Bern, Paul Wyß-Jufer, alt Lehrer, geb. 1877. — 21. Langenthal, Dr. med. vet. Fritz Maeder, Tierarzt, geb. 1904. — 23. Gerlafingen, Hermann Steiner, Betriebsleiter und Prokurist. — 24. Bern, Franz Greber-Liechti, Direktionssekretär, geb. 1881. — 26. Bern, Friedrich Zbinden, alt Münstersigrist, geb. 1871. — 27. Burgdorf, Dr. med. Franz Della Casa, Augenarzt, geb. 1879. Lyß-Delsberg, Friedrich Kobel, alt Verwalter. — 28. Bern, Dr. med. Hermann Scherz, gew. Adjunkt des Zentralsekretariates des Schweiz. Roten Kreuzes, geb. 1876. — 29. Bern, Henry Berchtold von Fischer Reichenbach, Architekt, geb. 1861. Bern, Dr. phil. Emil Roggen, alt Gymnasial- und Seminarlehrer, geb. 1870. — 30. Steffisburg, Hermann Schüpbach, Fürsprecher, alt Nationalrat, geb. 1877. Bern, Willy Stettler, Architekt, geb. 1877.

Nachdenkliches

Wenn du selbst nicht weißt, wozu du in der Welt bist, sagt es dir niemand.

*

Wer das Leben unverdaulich findet, hat sich meistens daran überessen.

*

Um schneller ans Ziel zu kommen, muß man manchen Weg zweimal machen.

*

Solange man sich als Schüler des Lebens fühlt, hat man noch Hoffnung, es zu meistern.

*

Wir begehen oft zwei Fehler, um einen zu vermeiden.

*

Planen ist leichter als planvoll handeln.

*

Ein Pessimist klagte: „Man soll das Glück beim Schopfe fassen; wenn es nun aber ein Kahlkopf ist?"

So ist's!

Altliche Primadonna zu ihrem Hausarzt: „Lieber Herr Doktor, gibt es etwas Schlimmeres, als wenn eine Sängerin merkt, daß sie anfängt, ihre Stimme zu verlieren?"

„Mein Fräulein, es gibt Schlimmeres, nämlich wenn sie es nicht merkt."

Wie du mir, so ich dir!

Richter: „Angeklagter, wenn nur die Hälfte von dem wahr ist, was die Zeugen gegen Sie ausgesagt haben, muß Ihr Gewissen so schwarz sein wie Ihr Haar."

„Herr Richter, wenn man das Gewissen nach den Haaren beurteilt, dann hätten Sie überhaupt keines!"